

Chemnitz, 03.03.2017

Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz

Ultraorthodoxe Aussteigerin - Deborah Feldman liest am 13. März im TIETZ

Im Rahmen der Tage der jüdischen Kultur liest die New Yorker Autorin Deborah Feldman aus ihrem autobiografischen Buch „Unorthodox“ am 13. März, 19 Uhr im TIETZ.

Deborah Feldman wuchs völlig abgeschottet von der Außenwelt auf. Sie lebte in einer der strengsten jüdisch-orthodoxen Gemeinden in New York. Mit 17 wurde sie mit einem Mann verlobt, den sie gerade mal 30 Minuten kannte und heiratete ihn sieben Monate später. Ein paar Jahre nach der Geburt ihres Sohnes flüchtete Deborah Feldman aus der Welt, in die sie hineingeboren wurde. Sie packte ihr Kind in ein gemietetes Auto und fuhr aus ihrem alten Leben in ein neues. Heute lebt Deborah Feldman zusammen mit ihrem Sohn in Berlin ein säkulares Leben. Über ihre Herkunft hat Deborah Feldman das Buch „Unorthodox“ geschrieben, das Werk war in den USA ein Millionenbestseller.

Eine Veranstaltung der Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V. in Kooperation mit dem Verein Tage der Jüdischen Kultur in Chemnitz e.V. und der Stadtbibliothek Chemnitz.

Eintritt 8 / ermäßigt 6 Euro

Vorverkauf an der Kasse im Museum für Naturkunde, Tel.: 0371 488 4366

weitere Informationen unter:

www.deborahfeldman.de

www.secession-verlag.com/content/deborah-feldman

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter

Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb

Stadtbibliothek Chemnitz

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 488-4202

E-Mail: hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de